

Stuttgart, 21.02.2007

Namensgebung für den Schulverbund aus Förderschule und Schule für Erziehungshilfe in Stuttgart-Rohr

Beschlußvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	07.03.2007

Beschlußantrag:

Die durch Zusammenlegung der bisherigen Waldburgschule (Förderschule) mit der Herman-Nohl-Schule (Schule für Erziehungshilfe) in Stuttgart-Rohr gebildete Schule erhält die Bezeichnung

Verbundschule Stuttgart-Rohr Förderschule und Schule für Erziehungshilfe.

Kurzfassung der Begründung:

Ausführliche Begründung siehe Anlage 1

Die durch Zusammenlegung der bisherigen Waldburgschule (Förderschule) mit der Herman-Nohl-Schule (Schule für Erziehungshilfe) in Stuttgart-Rohr gebildete Schule hat beantragt, der Schule den Namen „Verbundschule Stuttgart-Rohr, Förderschule und Schule für Erziehungshilfe“ zu geben.

Seit dem Schuljahr 1996/97 befinden sich die Waldburgschule (Förderschule) und die Herman-Nohl-Schule (Schule für Erziehungshilfe) gemeinsam im Schulgebäude Krehlstraße 90 in Stuttgart-Rohr. Am 21.07.2004 hat der Verwaltungsausschuss die Einrichtung eines Schulverbunds zwischen der Waldburgschule und der Herman-Nohl-Schule beschlossen (vgl. GRDrs 621/2004). Das Land hat dieser schulorganisatorischen Maßnahme zum Schuljahr 2006/07 zugestimmt.

Die beiden Schulen sind nicht nur zu einem organisatorischen Verbund zusammengeführt, sondern es werden im Rahmen des Schulverbunds auch kooperativ angelegte Fördermaßnahmen angeboten. Zielsetzung dieses Kooperationsangebots ist die Erhöhung der Qualität sowie der Effizienz des sonderpädagogischen Angebots.

Es ist der Wunsch der Schule mit dem Namen „Verbundschule Stuttgart-Rohr, Förderschule und Schule für Erziehungshilfe“ rasch eine stärkere Identifikation von allen Schülern, Eltern und Lehrern mit dem neu eingerichteten Schulverbund zu erreichen, damit die „Schulgemeinde gut zusammenwächst“. Der Namensvorschlag wurde seitens der Schule bewusst neutral gewählt, so dass Identifikationskonflikte der beiden ehemals getrennten Schulen möglichst vermieden werden.

Die Gesamtlehrerkonferenz (bestehend aus beiden Kollegien) und die Schulkonferenz haben sich nach eingehender Beratung für die Änderung des Schulnamens in „Verbundschule Stuttgart-Rohr, Förderschule und Schule für Erziehungshilfe“ ausgesprochen.

Das Regierungspräsidium Stuttgart sowie der Bezirksbeirat Stuttgart-Vaihingen haben der beabsichtigten Namensgebung zugestimmt.

Der Schulbeirat wird über die Namensgebung informiert.

Finanzielle Auswirkungen

keine

Beteiligte Stellen

Dr. Susanne Eisenmann
Bürgermeisterin

Anlagen

keine